

Niederschrift
über die 13. Sitzung des Ausschusses für den LVR-Verbund
Heilpädagogischer Hilfen
am 02.06.2017 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Ensmann, Bernhard
Hohl, Peter
Krebs, Bernd
Naumann, Jochen
Müller, Michael
Nabbefeld, Michael
Tondorf, Bernd
Wörmann, Josef

für Rohde, Klaus
für Kromer-von Baerle, Wolfgang

für Dr. Leonards-Schippers, Christiane

SPD

Arndt, Denis
Joebges, Heinz
Kaiser, Manfred
Nüse, Theodor
Recki, Gerda
Servos, Gertrud
Wucherpennig, Brigitte

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Doris
Kresse, Martin
Tuschen, Johannes-Jürgen

Vorsitz

FDP

Feiter, Stefan
Haupt, Stephan (MdL)

Die Linke.

Ammann-Hilberath, Martina

Freie Wähler/Piraten

Hagenbruch, Detlef

Verwaltung:

Wenzel-Jankowski	LVR-Dezernentin Klinikverbund und Verbund
Lewandowski	LVR-Dezernent Soziales
Dr. Möller-Bierth	Fachbereichsleitung Personelle und
organisatorische	
Verbundes	Steuerung des Klinikverbundes und des
	Heilpädagogischer Hilfen
Thewes	Fachbereichsleitung LVR-Fachbereich
	Wirtschaftliche Steuerung
Ebeling	LVR-Fachbereich Qualitäts- und Innovations-
	management des Klinikverbundes und des
	Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
Balzer	stellvertretende Fachliche Direktorin
	LVR-HPH-Netz Niederrhein
Ende	Kommissarischer Kaufmännischer Direktor
	LVR-HPH-Netz Ost
Lapp	Fachlicher Direktorin LVR-HPH-Netz Ost
Kasten	Kaufmännischer Direktor LVR-HPH-Netz West
Klose	Kaufmännischer Direktor LVR-HPH-Netz
	Niederrhein
Nottelmann	Fachliche Direktorin LVR-HPH-Netz West
Schätzer	GPR
Flechtner	PR LVR-HPH-Netz Niederrhein
Overkamp	PR LVR-HPH-Netz Niederrhein
Huhn	PR LVR-HPH-Netz Ost
Pejkovic	PR-LVR-HPH-Netz Ost
Cameli	PR LVR-HPH-Netz West
Lynen	PR LVR-HPH-Netz West
Breidenbach	LVR-Fachbereich Personelle und
	organisatorische Steuerung des Klinikverbundes
	und des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
	(Protokoll)

Gäste:

Herr Hardegen	LVR-HPH-Netz Ost
Frau Lewandowski	LVR-HPH-Netz Ost
Frau Schwindig	LVR-HPH-Netz Ost

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 12. Sitzung vom 17.03.2017
3. Bericht des BEWO-Kompetenzteams
4. LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2016 **14/1816 K**
5. Zentrale Ergebnisse des BAGÜS-Benchmarking-Berichts 2015 **14/1917 K**
6. Die Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR im Rheinland: Regionalisierter Datenbericht 2015 **14/1924 K**
7. Sachstand zur "Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung" nach § 32 SGB IX **14/1930 K**
8. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 8.1. Anfrage zur Personalentwicklung in den HPH-Netzen und im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen **14/16 Die Linke. K**
- 8.2. Strategische Ausrichtung des LVR-Fuhrparks **14/17 FDP K**
9. Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1. LVR-Verbundzentrale
- 9.2. LVR-HPH-Netz Niederrhein
- 9.3. LVR-HPH-Netz Ost
- 9.4. LVR-HPH-Netz West
10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 12. Sitzung vom 17.03.2017
12. Stand der Entwicklung inklusives Wohnprojekt Ledenhof **14/2005 K**
13. Bestellung der Wirtschaftsprüfer zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West **14/1993 B**
14. Aufwands- und Ertragsentwicklung im I. Quartal 2017
- 14.1. I. Quartalsbericht 2017 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein **14/2007 K**
- 14.2. I. Quartalsbericht 2017 des LVR-HPH-Netzes Ost **14/2008 K**
- 14.3. I. Quartalsbericht 2017 des LVR-HPH-Netzes West **14/2009 K**

15. Übersicht über die Vergaben der LVR-HPH-Netze im I. Quartal 2017 mit einer Vergabesumme ab 10.000 €
 - 15.1. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2017 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein **14/2016 K**
 - 15.2. Vergabeübersicht über das I. Quartal 2017 des LVR-HPH-Netzes Ost **14/2004 K**
16. Anträge und Anfragen der Fraktionen
17. Mitteilungen der Verwaltung
 - 17.1. LVR-Verbundzentrale
 - 17.2. LVR-HPH-Netz Niederrhein
 - 17.3. LVR-HPH-Netz Ost
 - 17.4. LVR-HPH-Netz West
18. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:15 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:30 Uhr
Ende der Sitzung:	10:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Kresse mit, dass der Ausschussvorsitzende Herr Rohde leider erkrankt sei und wünscht ihm im Namen des Ausschusses gute Besserung.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 12. Sitzung vom 17.03.2017

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden keine Einwände erhoben

Punkt 3

Bericht des BEWO-Kompetenzteams

Herr Hardegen und Frau Lapp stellen anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage) und eines Films die Arbeit des Bewo-Kompetenzteams vor. Projektziel sei es Kundinnen und

Kunden ambulanter Wohnhilfen zu befähigen, Assistenz- und Betreuungsleistungen selbst zu bewerten. Bis Ende 2016 seien 157 Kundinnen und Kunden durch das Expertenteam befragt worden. Die Arbeit des Bewo-Kompetenzteams sei in allen Teams der Bewo-Mitarbeitenden vorgestellt worden. Auch in den Führungsgremien sei die Arbeit vorgestellt worden. Frau Lapp fügt ergänzend hinzu, dass die Auswertungen nun mit allen Team- und Regionalleitungen besprochen werden sollen. Darüber hinaus gebe es Überlegungen, wie eine Übertragung auf die stationären Wohnhilfen erfolgen könne.

Punkt 4

LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention: Entwurf Jahresbericht 2016 Vorlage 14/1816

Es gibt keine Anmerkungen.

Der Entwurf des Jahresberichtes 2016 zum LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird gemäß Vorlage Nr. 14/1816 zur Kenntnis genommen. Nach Beratung in allen Fachausschüssen im LVR ist abschließend eine Beschlussfassung durch den Ausschuss für Inklusion mit seinem Beirat für Inklusion und Menschenrechte in der Sitzung am 20.09.2017 geplant.

Anschließend wird der Bericht für das Berichtsjahr 2016 in einer Broschüre veröffentlicht. Der Bericht wird im Rahmen einer Fachveranstaltung „LVR-Dialog Inklusion und Menschenrechte“ am 22.11.2017 mit Verbänden der Menschen mit Behinderungen diskutiert.

Punkt 5

Zentrale Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2015 Vorlage 14/1917

Es gibt keine Anmerkungen.

Die zentralen Ergebnisse des BAGüS-Benchmarking-Berichts 2015 (Kennzahlenvergleich 2015) werden gemäß Vorlage 14/1917 zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

Die Eingliederungshilfe-Leistungen des LVR im Rheinland: Regionalisierter Datenbericht 2015 Vorlage 14/1924

Es gibt keine Anmerkungen.

Der Ausschuss nimmt den regionalisierten Datenbericht 2015 gemäß Vorlage 14/1924 zur Kenntnis.

Punkt 7

Sachstand zur "Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung" nach § 32 SGB IX Vorlage 14/1930

Herr Lewandrowski gibt einen Überblick über die aktuelle Entwicklung. Die Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zur Durchführung der "Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung" wurde am 30.05.2017 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Derzeit prüfe der LVR, ob für die KoKoBe und die SPZ Anträge zur Förderung gestellt

werden.

Des weiteren berichtet Herr Lewandrowski über die Anhörungen im Ministerium zum BTHG. Insgesamt habe es drei Anhörungstermine zur Fragen der landesrechtlichen Umsetzung des BTHG gegeben, zuletzt am 29.05.2017 mit der kommunalen Ebene. Nach wie vor werde eine Zuständigkeitsregelung für NRW befürwortet, mit der die existenzsichernden Leistungen in die Zuständigkeit der örtliche Träger und alle Fachleistungen der Eingliederungshilfe in die Zuständigkeit der Landschaftsverbände übergehen sollen. Beim Landkreistag seien allerdings Tendenzen erkennbar, von der gemeinsamen Position (Schreiben vom 26.01.2017 an die Ministerpräsidentin und die Landtagsfraktionen) abzuweichen und eine "Volloption" zu befürworten.

Zum weiteren Zeitplan teilt Herr Lewandrowski mit, dass nun die Ergebnisse der Anhörungen zusammengefasst werden. Das Ministerium beabsichtige noch vor der Sommerpause den Referentenentwurf vorzulegen.

Herr Kresse, Frau Recki und Frau Janicki kritisieren die Haltung des Landkreistages. Es würden finanzielle Aspekte in den Vordergrund gestellt und die Verbesserung der Lebensbedingungen für die Menschen mit Behinderungen vernachlässigt.

Die Vorlage 14/1930 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Anträge und Anfragen der Fraktionen

Frau Recki nimmt Bezug auf die Gesprächsrunde mit den Bewohnerbeiräten am 04.04.2017. Von den Bewohnerbeiräten sei der Wunsch geäußert worden, den Bewohnerinnen und Bewohnern der LVR-HPH-Netze einen Zugang zum Internet über WLAN zu ermöglichen. Die LVR-HPH-Netze werden gebeten, dies zu prüfen und über die Möglichkeiten in der nächsten Sitzung mündlich zu berichten.

Frau Recki berichtet, dass beim Besuch des AK HPH der SPD-Fraktion im LVR-HPH-Netz Ost in Solingen das Projekt "Gelebte Kooperation der Wohnverbände Solingen mit der St. Lukas-Klinik" vorgestellt worden sei. Die LVR-HPH-Netze Niederrhein und West werden gebeten, über ihre Erfahrungen der Kooperation mit Krankenhäusern in der nächsten Sitzung mündlich zu berichten.

Auf Nachfrage von Frau Janicki teilt Frau Wenzel-Jankowski mit, dass die Vorlage 14/1591 (Managementfunktionen und -aufgaben in dem unternehmerisch geführten LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen) dem Ausschuss nach der Sommerpause erneut vorgelegt werde.

Punkt 8.1

Anfrage zur Personalentwicklung in den HPH-Netzen und im LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Anfrage 14/16 Die Linke.

Frau Ammann-Hilberath erläutert die Hintergründe für die Anfrage. Eine Vorlage wird für die Ausschusssitzung am 29.09.2017 vorbereitet.

Punkt 8.2
Strategische Ausrichtung des LVR-Fuhrparks
Anfrage 14/17 FDP

Herr Feiter erläutert die Anfrage. Die Verwaltung bereitet eine entsprechende Vorlage vor.

Punkt 9
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 9.1
LVR-Verbundzentrale

Es gibt keine Anmerkungen.

Punkt 9.2
LVR-HPH-Netz Niederrhein

Es gibt keine Anmerkungen.

Punkt 9.3
LVR-HPH-Netz Ost

Es gibt keine Anmerkungen.

Punkt 9.4
LVR-HPH-Netz West

Es gibt keine Anmerkungen.

Punkt 10
Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen.

Korschenbroich, den 17.06.2017

Der stellvertretende Vorsitzende

K r e s s e

Köln, den 12.06.2017

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i



Projekt: BeWo-Kompetenzteam

Expert*innen in eigener Sache





Projekt **BeWo-Kompetenzteam**

Start

Netzkonferenz
der Führungskräfte 2010



Ziele

- Kundinnen und Kunden ambulanter Wohnhilfen werden befähigt Assistenz- und Betreuungsleistungen selbst zu bewerten
- Mitarbeitende werden befähigt sie darin zu unterstützen
- Erarbeitung eines Werkzeugs zur Selbstbewertung
- Qualitätsvergleich der Dienstleistung



Projekt BeWo-Kompetenzteam

Netzkonferenz 2010

Kundinnen und Kunden

- Sagen selbst, was sie bewerten möchten
Kriterien der Bewertung
- Sagen selbst, wie sie die Bewertung vornehmen
Instrument zur Bewertung
- Führen die Bewertung selber durch
- Werden Expert*innen in eigener Sache

Mitarbeitende Unterstützer*innen

- Befähigen sie zur Selbstbewertung



Projekt BeWo-Kompetenzteam

Netzkonferenz 2010

Teilnehmende Personen

- 2 Kundinnen und Kunden aus jeder Region des HPH
Wünschenswert: Gleichgewicht Männer-Frauen
- 2 Regionalleitungen
- Ausgewählte Assistenz- und Betreuungspersonen des HPH
- Qualitätsmanagementbeauftragter

Workshop-Termine und Bildungsurlaub

- 1 Tag Workshop zum Kennenlernen
- 5 Tage Workshop als Kernstück der Erarbeitung
Bildungsträger: Heinrich-Böll-Stiftung
- 1 Tag Workshop zum Abschluss und Ausblick

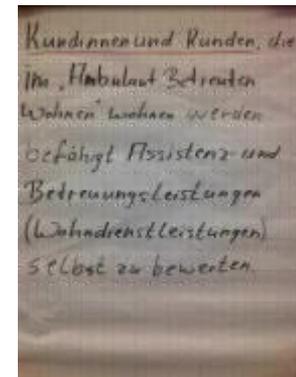


Projekt BeWo-Kompetenzteam

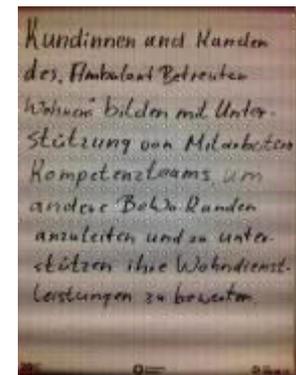
Erster 1-tägiger Workshop

Klärung wesentlicher Fragestellungen:

1. Kundinnen und Kunden,
des „Ambulant Betreuten Wohnens“
werden befähigt
Assistenz- und Betreuungsleistungen
(Wohndienstleistungen) selbst zu bewerten



2. Kundinnen und Kunden
des „Ambulant Betreuten Wohnens“
bilden mit Unterstützung
von Mitarbeitenden Kompetenzteams,
um andere BeWo-Kunden und -Kundinnen
anzuleiten und zu unterstützen,
ihre Wohndienstleistungen zu bewerten





Projekt BeWo-Kompetenzteam

Erster 1-tägiger Workshop

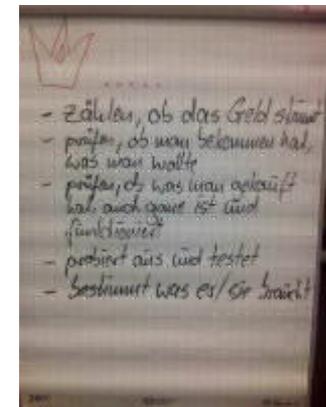
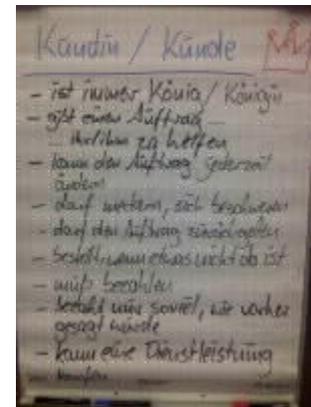
Notwendiges

aus Sicht der teilnehmenden Expert*innen in eigener Sache:

Fragestellung
verstehbar machen

Übersetzung
schwerer Worte in leichte Sprache

**Eigenes Wörterbuch
in leichter Sprache**





Projekt BeWo-Kompetenzteam

Erster 5-tägiger Workshop

Erarbeitung

„Was macht eine gute (Wohn-)Dienstleistung aus?“

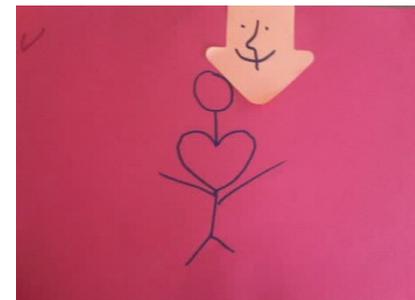
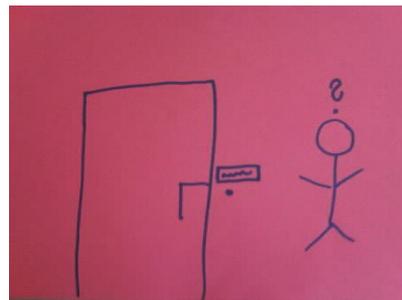
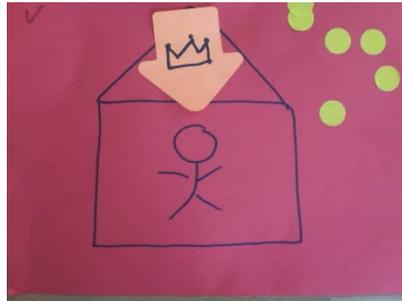




Projekt BeWo-Kompetenzteam

Erster 5-tägiger Workshop

Symbole zu allen Fragen erarbeiten,
um die Fragen gut wiedererkennen zu können:





Projekt **BeWo-Kompetenzteam**

Erster 5-tägiger Workshop

Ausprobieren, welche Form sinnvoll ist:



Ergebnis:

Ringbuch mit

- Fragen
- Klebe-Smileys
- Wörterbuch



FRAGEBOGEN - RINGBUCH

Dienstleistungsbewertung



FÜR KUNDINNEN UND KUNDEN
IM
BETREUTEN WOHNEN





Projekt BeWo-Kompetenzteam

Wichtige Erkenntnisse der Expert*innen in eigener Sache

- Entscheiden ist wichtig und muss gelernt werden
- Dazu muss man Methoden kennen



Ein enormer Lerngewinn aus den Workshops

- Voneinander aus dem eigenen Leben lernen hilft zu verändern!

Beispiel

„Ach, Du musst nicht fragen,
wenn Du an Dein Geld möchtest?“

„Ach, Du bekommst Dein ganzes Geld
am Anfang des Monats?“





Projekt **BeWo-Kompetenzteam**

Impressionen aus dem ersten 5-tägigen Workshop





Projekt BeWo-Kompetenzteam





Projekt BeWo-Kompetenzteam

Wo stehen wir heute

- Alle neuen Kundinnen und Kunden werden nach ca. 6 Monaten von den Expert*innen in eigener Sache befragt. Befragt wird nur, wenn die Person damit einverstanden ist; eine Befragung ist freiwillig.
- Die Kontaktaufnahme erfolgt auf individuellen Wegen. Beliebt ist eine selbst entwickelte Einladung in leichter Sprache.
- Bis Ende 2016 wurden insgesamt 157 Kundinnen und Kunden durch die Expert*innen in eigener Sache befragt. Das Team ist erfahren und aktiv.
- Seit Beginn des Projekts findet alle 6 Monate ein Projekttag mit allen Expert*innen in eigener Sache und den begleitenden Mitarbeitenden in Köln statt.



Projekt BeWo-Kompetenzteam

Wo stehen wir heute

- Im Rahmen der halbjährlichen Projekttagge
 - werden Erfahrungen untereinander ausgetauscht
 - werden Befragungssituationen geübt
 - werden neue Expert*innen in eigener Sache eingearbeitetSeit Bestehen gab es zahlreiche Wechsel.
 - bekommen die Teamleitungen des BeWo die Erfahrungen und Ergebnisse unmittelbar rückgemeldet
-
- Alle Mitarbeitenden ambulanter Wohnhilfen treffen sich 1 x im Jahr im Rahmen einer „BeWo-Fachwoche“ zum überregionalen Austausch zu bestimmten Themen.
 - Der aus den Erkenntnissen der Befragungen entwickelte, interne „Fachstandard Fachleistungsstunde“ wurde im Rahmen einer solchen BeWo-Fachwoche eingeführt.





Projekt BeWo-Kompetenzteam

Wo stehen wir heute

- Es gab zur Projektevaluation 2015 einen zweiten 5-tägigen Workshop, in dessen Rahmen die Expert*innen in eigener Sache
 - das Frage-Ringbuch vollständig überarbeitet haben und
 - den internen „Fachstandard Fachleistungsstunde“ geprüft, geändert und freigegeben haben.





Projekt BeWo-Kompetenzteam

Der Weg bis heute

- Mitglieder des BeWo-Kompetenzteams sind als Expert*innen in eigener Sache in alle Teams der BeWo-Mitarbeitenden gegangen und haben ihre Arbeit vorgestellt.
- Die begleitenden Mitarbeitenden haben die Arbeit des BeWo-Kompetenzteams in den Führungsgremien des Betriebs vorgestellt.
- Erprobung in der Praxis
2010 – 2012: alle Kunden und Kundinnen ambulanter Wohnhilfen befragt, die dazu bereit waren.
2012 – 2015: alle neuen Kundinnen und Kunden ambulanter Wohnhilfen befragt, die dazu bereit waren



Projekt BeWo-Kompetenzteam

Der Weg bis heute

- 2015: Zweiter 5-tägiger Workshop zur Projektevaluation. Ergebnis ist das aktuelle Ringbuch.
- Ein begleitender Auswertungs-Fragebogen zum Ringbuch wurde entwickelt, der an die Teamleitungen ambulanter Wohnhilfen zurück geht.
- Ein eigenes Handbuch „Tipps und Kniffe“ wurde entwickelt; auch als Hör-CD.
- Ein Flyer als Erklär-Hilfe wurde entwickelt.
- Ein Film als Erklär-Hilfe wurde entwickelt.

LVR
Qualität für Menschen

Fragebogen
Zum Ringbuch BeWo-Kompetenzteam
Dienstleistungsbewertung

REGION: _____ Bewertung bitte ankreuzen.

SIE SIND	Nein!		JA/ GUT	NEIN/ SCHLECHT	KANN SIEBER MÖCHTE ICH NICHT BEANT- WORTEN
	EIN MANN	EINE FRAU			
1. WERDE ICH GEFRAGT BEVOR DIE BEWO- MITARBEITER IM TEAM ÜBER MICH REDEN?	<input type="checkbox"/>				
2. VERSTEHE ICH IMMER WAS BEWO-MITARBEITER MIR ERKLÄREN?	<input type="checkbox"/>				
3. SIND BEWO-MITARBEITER FREUNDLICH ZU MIR?	<input type="checkbox"/>				
4. ÜBEN BEWO-MITARBEITER MIT MIR?	<input type="checkbox"/>				
5. LOBEN BEWO-MITARBEITER WENN ICH ETWAS SELBER MACHE?	<input type="checkbox"/>				
6. DARF ICH SACHEN ALLEINE VERSUCHEN?	<input type="checkbox"/>				
7. SAGEN BEWO-MITARBEITER VORHER, DASS SIE NICHT KOMMEN KÖNNEN?	<input type="checkbox"/>				
8. WERDE ICH GEFRAGT WANN DIE BEWO- MITARBEITER KOMMEN SOLLEN?	<input type="checkbox"/>				
9. KOMMEN BEWO- MITARBEITER PÜNKTLICH?	<input type="checkbox"/>				

Fragebogen zum Ringbuch (28.03.2017) BeWo-Kompetenzteam Seite 1/2

BeWo-Kompetenz-Team

Wer sind wir?

- » Wir sind das Kompetenz-Team.
- » Wir wohnen alle im BeWo.
- » Wir wissen wie BeWo sein soll.
- » Wir kommen aus dem ganzen LVR-HPH-Netz Ost.

Jeder BeWo-Kunde kann bei uns mitmachen.

Was machen wir?

- » Wir befragen andere Menschen im BeWo.
- » Wir fragen, ihr antwortet. Seid ihr zufrieden mit der Unterstützung? Ja oder nein?

Warum machen wir das?

- » Wir wollen gute Unterstützung für alle BeWo-Kunden.
- » Wir wollen für Verbesserung sorgen, wenn ihr nicht zufrieden seid.
- » Wir sagen dem LVR-HPH-Netz Ost was man im BeWo besser machen kann.



Projekt BeWo-Kompetenzteam

Ausblick/ Wo wollen wir hin?

- Die fachliche Direktorin wird die Auswertungen mit den Team- und Regionalleitungen aktiv besprechen.
- Wiederholungsbefragungen bereits befragter Kundinnen und Kunden.
- Überlegungen, wie eine Übertragung auf die stationären Wohnhilfen erfolgen kann.





Der Film

Experten in eigener Sache

Das BeWo-Kompetenz-Team des LVR-HPH-Netz Ost

Auf dem YouTube-Kanal der LVR-HPH-Netze:



www.youtube.de/GemeinsamGanzNormal